

# Fairplay-Award für Weber Küchen in Gifhorn

Die Weber Küchen GmbH wurde von dem Branchenblatt markt-intern-Verlag jetzt mit dem Fairplay-Award für besonders partnerschaftliches Verhalten während der Coronakrise ausgezeichnet. Der Hintergrund überrascht.



**Gifhorn.** Kollegialität: Die Weber Küchen GmbH wurde von dem Branchenblatt markt-intern-Verlag mit dem Fairplay-Award für besonders partnerschaftliches Verhalten während der Coronakrise ausgezeichnet. Die Übergabe von Urkunde und Pokal fand am Freitag Mittag im Firmensitz an der Herzog-Ernst-August-Straße statt.

Die Auszeichnung ging parallel auch an den Küchenhersteller Ballerina aus Rödinghausen, mit dem zusammen Jonathan Weber, der Sohn des Firmeninhabers Friedrich Weber, anlässlich des ersten Lockdown im Frühjahr ein Webinar zum Thema Online-Beratung und -Verkauf von Küchen für mittelständische Mitbewerber angeboten, um seine Erfahrung an bis dato in diesem Bereich Unerfahrene weiter zu geben. Das seit elf Jahren in Gifhorn ansässige Unternehmen hatte bereits 2019 mit dem Online-Handel begonnen.

## „Also haben wir den Online-Handel probiert“

Anlass gewesen war nach Friedrich Webers Worten der Wunsch seines Sohnes seiner Berufung nach zu gehen, in Spanien eine christliche Mission auszuüben und „das Evangelium zu predigen“. Man habe sich überlegen müssen, wie es möglich sein könnte, Jonathan Weber weiter im Unternehmen zu beschäftigen. „Also haben wir den Online-Handel probiert“, so der Senior. In die Hände gespielt hätte ihnen dabei die Tatsache, dass ihre Kundschaft – viele Ingenieure von VW – nach Jahre langen Auslandseinsätzen noch vor ihrer Rückkehr ihr neues Zuhause in Deutschland planen würden.

Die Geschäftsidee wuchs flugs und sprach sich rum bei anderen Kunden. Jonathan Weber ging also nach Spanien, wo er auch noch heute ist, und generierte für den Betrieb im ersten Auslandsjahr online einen Umsatz von 1,5 Millionen Euro. Wie es der Zufall wollte, erfuhr Friedrich Weber am Vorabend des Frühjahrs-Lockdown bei einem Telefonat mit einem Freund und Mitbewerber aus dem selben Einkaufsverbund von den Besorgnissen, die diesen hinsichtlich der [Corona-bedingten Geschäftsschließungen](#) bewegten – und verfiel sofort auf die Idee, die Erfahrungen und Methoden für den Erfolg des nicht stationären Handels durch seinen Sohn an Interessierte weiter zu geben, um ihnen mit diesem Knowhow zu helfen.

## Webinar mit mehr als 100 Teilnehmern



Mittelständler: Weber Küchen gibt es seit elf Jahren in Gifhorn. Quelle: Sebastian Preuß

Gesagt getan wurde ein Webinar anberaumt, an dem „weit über 100 Fachhändler“ aus dem Einkaufsverbund teilnahmen, wie markt-intern-Chefredakteur Georg Clemens berichtete, der Urkunden und Pokale jetzt in Gifhorn an Friedrich Weber und Ballerina-

Geschäftsführerin Heidrun Brinkmeyer übergab. Clemens habe im Anschluss mit mindestens einem Dutzend Teilnehmern telefoniert: „Alle waren begeistert“. Und mehr als das, sie seien innerhalb weniger Tage in der Lage gewesen, die Handreichungen zu Beratung und Verkauf von Küchen im online-Modus für sich umzusetzen, mit Erfolg anzuwenden und so besser durch die Krise zu kommen.

## **„Einzigartiges Engagement“**

Das Engagement von Vater und Sohn Weber sei „einzigartig“ und der Award, dessen Schirmherrschaft Bundestagspräsident Wolfgang Thierse inne hat, mehr als verdient. Insgesamt vergibt markt-intern im Rahmen des Fairplay-Awards acht Auszeichnungen an „lokale Leuchttürme“ für ihre „Top-Aktionen“.

*Von Jörg Rohlf*s